

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 01/009/2018

Kreisausschuss am 28.06.2018

Zu Punkt 8:	Verlängerung des Frauenförderplans/des Gleichstellungsplans um ein Jahr
--------------------	--

KA Kuchler kündigt an, der Vorlage zuzustimmen.

Auf ihre Frage, wie die Anonymität bei der Mitarbeiterbefragung sichergestellt werde, erläutert Frau Jeschke kurz das Verfahren der Befragung.

Frau Pilz ergänzt, dass es im Rahmen einer Ausstellung für die Mitarbeiter die Möglichkeit geben solle, eigene Ideen „anzupinnen“. Dies könne sowohl anonym als auch in Gesellschaft erfolgen. Ziel sei es – zur Identifizierung der Wünsche der Mitarbeiter – eine möglichst hohe Beteiligung der Beschäftigten zu erzielen.

Auf Nachfrage von KA Völker bezüglich der Auswertung der Ideensammlung erläutert Frau Pilz, dass die Ideen nach Themenbereichen sortiert und anschließend in die einzelnen Ämter gegeben werden sollen, um zu prüfen, ob es sich bei der jeweiligen Anregung um einen Einzelfall handle oder eine größere Bedarfslage bestehe. Ziel sei es nicht, die Zufriedenheit der Beschäftigten zu erfragen, sondern Faktoren zu identifizieren, die Zufriedenheit bei den Beschäftigten schaffen oder erhöhen.

Landrat Hendele verweist in diesem Zusammenhang auf die verschiedenen Facetten und die Zukunftsorientierung eines Personalentwicklungskonzeptes.

Auf Bitte von KA Völker sagt Landrat Hendele zu, über die Vorgaben der Befragung in einer der kommenden Sitzungen der Interfraktionellen Runde zu informieren.

KA Dr. Ibold bezeichnet das Vorgehen als vorbildlich. Insbesondere die Einbindung der Beschäftigten erachte er als äußerst wichtig.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Verlängerung des aktuellen Frauenförderplans um ein Jahr.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreistag am 09.07.2018

Zu Punkt 6:	Verlängerung des Frauenförderplans/des Gleichstellungsplans um ein Jahr
--------------------	--

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Verlängerung des aktuellen Frauenförderplans um ein Jahr.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen